

# Einführung in die Sprachwissenschaft

## 8. Flexion

Roland Schäfer

Deutsche und niederländische Philologie  
Freie Universität Berlin

Diese Version ist vom 17. November 2019.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/EinfuehrungVL/tree/master/output>

# Rückblick

- Wortbildung: flexible Lexikonerweiterung
- Komposition: Kombination zweier lexikalischer Wörter zu einem
- produktive Bildung: spontane Neubildung (*Wandzucker*)
- transparent: Bildungsmotiv erkennbar (*Sportwagen*)
- Köpfe: Festleger der grammatischen Merkmale (im Kompositum rechts)
- Konversion: Stamm → neues Wort oder Wortform → neues Wort
- Derivation: Ableitung zu neuem Wort mit Affixen
- Suffixe: vor allem Ableitung zu neuen **Substantiven**/Nomina
- Präfixe: vor allem Ableitungen zu neuen **Verben**

# Überblick

# Warum über Flexion sprechen?

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- Wir beherrschen doch alle Formen!
- Funktion der Flexionskategorien
  - semantisch/pragmatisch
  - **systemintern** als Hilfe zu **Rekonstruktion der Satzstruktur**
- Flexion im Deutschen ein ideales und gut durchschaubares Beispiel für die klassische **reduktionistische** Methode der Linguistik (= Analyse der Sprache als **System**)
- **Können** vs. **Erklären**
- Reaktion auf Erwerbsschwierigkeiten (L1)
- inkl. Schwierigkeiten wegen nicht-deutscher Erstsprache (L2)
- Heute keine Beispiele? Doch, aber es sind ganze Paradigmen!
- Habe ich eigtl. schonmal erzählt, wie ich Kasus verstanden habe?

Lesen Sie irgendwann in Ihrem Leben Kapitel 5  
aus Peter Eisenbergs *Grundriss: Das Wort*.

(konkret: Eisenberg 2013: 145–200)

# Nominalflexion

# Substantive: Kasus und Numerus

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

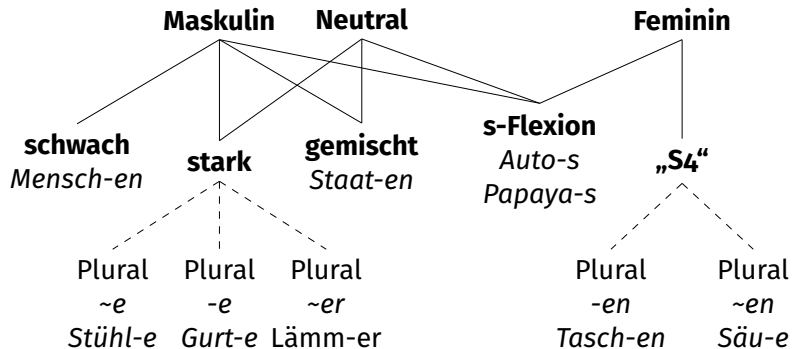
Das traditionelle Chaos der Flexionstypen mit Kasus-Numerus-Formen...

		Maskulinum schwach (S1)	Maskulinum und Neutrum stark (S2)			Femininum (S4)	s-Flexion (S5)	
Sg	Nom	Mensch	Stuhl	Haus	Staat	Frau	Sau	Auto
	Akk	Mensch-en	Stuhl	Haus	Staat	Frau	Sau	Auto
	Dat	Mensch-en	Stuhl	Haus	Staat	Frau	Sau	Auto
	Gen	Mensch-en	Stuhl-es	Haus-es	Staat-(e)s	Frau	Sau	Auto-s
Pl	Nom	Mensch-en	Stühl-e	Häus-er	Staat-en	Frau-en	Säu-e	Auto-s
	Akk	Mensch-en	Stühl-e	Häus-er	Staat-en	Frau-en	Säu-e	Auto-s
	Dat	Mensch-en	Stühl-en	Häus-ern	Staat-en	Frau-en	Säu-en	Auto-s
	Gen	Mensch-en	Stühl-e	Häus-er	Staat-en	Frau-en	Säu-e	Auto-s



# Das traditionelle Chaos als „System“

Das geht irgendwie nach Genus und Pluralbildung, aber nicht nur...



# Aber das war noch nicht alles: mit und ohne Schwa

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive

Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Es gibt außerdem noch Varianten der Affixe **ohne Schwa**:

schwach		gemischt		Fem S4a		Fem S4b	
voll	reduziert	voll	reduziert	voll	reduziert	voll	reduziert
Mensch-en	Löwe-n	Staat-en	Ende-n	Frau-en	Nudel-n	Säu-e	Mütter-∅

# Zusammenfassung (außer Substantive mit s-Plural)

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

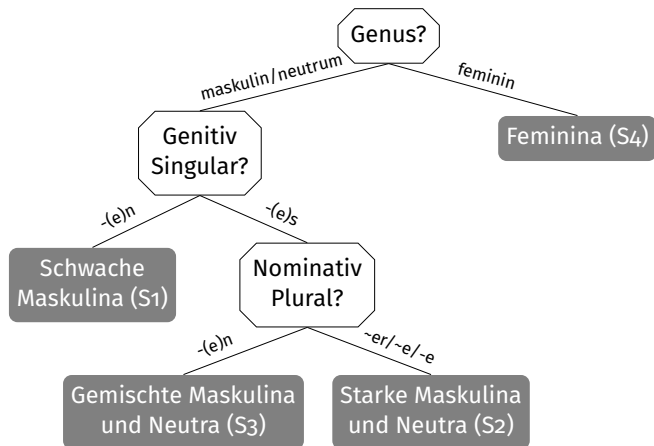
Substantive

Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Die traditionelle **Klassenzugehörigkeiten**, nicht aber die vollen **Paradigmen**, lassen sich als **Entscheidungsbaum** zusammenfassen:



# Der Ansatz in EGBD

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Sauber trennen zwischen Numerus- und Kasusmarkierung!

Erstens: Der Plural ist immer **stärker markiert** als  
oder mindestens **gleich stark markiert** wie der Singular.

→ Pluralbildung ist die dominante Flexionseigenschaft.

Klasse	Kasus	Sg	Pl
S1	Nom	(der) Mensch	(die) Mensch-en
S2a	Gen	(des) Stuhl-es	(der) Stühl-e
S2b	Akk	(den) Gurt	(die) Gurt-e
S2c	Dat	(dem) Haus	(den) Häus-ern
S3	Akk	(den) Staat	(die) Staat-en
S4a	Nom	(die) Frau	(die) Frau-en
S4b	Nom	(die) Sau	(die) Säu-e
S1	Akk	(den) Mensch-en	(die) Mensch-en
S5	Gen	(des) Auto-s	(der) Auto-s

# Pluralbildungen

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive

Pronomina und  
Artikel

Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Zweitens: Isolierung der Plural-Affixe.

		Maskulinum schwach (S1)	Maskulinum und Neutrum stark (S2)		gemischt (S3)	Femininum (S4)		s-Flexion (S5)
Sg	<b>Nom</b>	Mensch	Stuhl	Haus	Staat	Frau	Sau	Auto
	<b>Akk</b>	Mensch-en	Stuhl	Haus	Staat	Frau	Sau	Auto
	<b>Dat</b>	Mensch-en	Stuhl(-e)	Haus(-e)	Staat(-e)	Frau	Sau	Auto
	<b>Gen</b>	Mensch-en	Stuhl(-e)s	Haus(-e)s	Staat(-e)s	Frau	Sau	Auto-s
Pl	<b>Nom</b>	Mensch-en	Stühl-e	Häus-er	Staat-en	Frau-en	Säu-e	Auto-s
	<b>Akk</b>	Mensch-en	Stühl-e	Häus-er	Staat-en	Frau-en	Säu-e	Auto-s
	<b>Dat</b>	Mensch-en	Stühl-e-n	Häus-er-n	Staat-en	Frau-en	Säu-e-n	Auto-s
	<b>Gen</b>	Mensch-en	Stühl-e	Häus-er	Staat-en	Frau-en	Säu-e	Auto-s

- schwache Maskulina raus! → Sonderklasse mit niedriger Typfrequenz
- Genitiv Singular bei s-Flexion: nicht rausnehmen (s. unten)
- was an Affixen übrig bleibt: Kasus

# Kasusmarkierungen

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive

Pronomina und  
Artikel

Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Was bleibt denn übrig für Kasus?

		Maskulinum und Neutrum stark (S2)			gemischt (S3)	Femininum (S4)	s-Flexion (S5)
Sg	<b>Nom</b>	Stuhl	Haus	Staat	Frau	Sau	Auto
	<b>Akk</b>	Stuhl	Haus	Staat	Frau	Sau	Auto
	<b>Dat</b>	Stuhl	Haus	Staat	Frau	Sau	Auto
	<b>Gen</b>	Stuhl-es	Haus-(e)s	Staat-(e)s	Frau*-s	Sau*-s	Auto-s
Pl	<b>Nom</b>	Stühl-e	Häus-er	Staat-en	Frau-en	Säu-e	Auto-s
	<b>Akk</b>	Stühl-e	Häus-er	Staat-en	Frau-en	Säu-e	Auto-s
	<b>Dat</b>	Stühl-e-n	Häus-er-n	Staat-en*-n	Frau-en*-n	Säu-e-n	Auto-s*-n
	<b>Gen</b>	Stühl-e	Häus-er	Staat-en	Frau-en	Säu-e	Auto-s

# Regularitäten der Substantivflexion

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive

Pronomina und  
Artikel

Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

- Die schwachen Maskulina sind die einzige „Sonderklasse“.
- Die Pluralklasse determiniert das Flexionsverhalten.
- Und das Genus determiniert teilweise Pluralklasse.
  - Mask prototypisch ~e oder -e
  - Fem prototypisch -en
  - Kleinstklasse: Mask und Neut -er
  - Subst endet mit Vollkvokal (*Kanu-s*) oder Kurzwort (LKWs): s-Plural
- Maskulin Genitiv Singular: -(e)s außer phonotaktisch unmöglich
- alle Genera Dativ Plural: -(e)n
- keine Sequenzen von Schwa-Silben: *die Tüte-n* statt \**Tüte-en*
- keine Dopplungen: *die Bolzen* statt \**Bolzen-en* oder *Bolzen-n*
- Genitiv-Regularität auch bei s-Substantiven
  - *des Kanu-s*
  - \**der Papaya-s* (Sg)

# Grafische Darstellung des Klassensystems

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

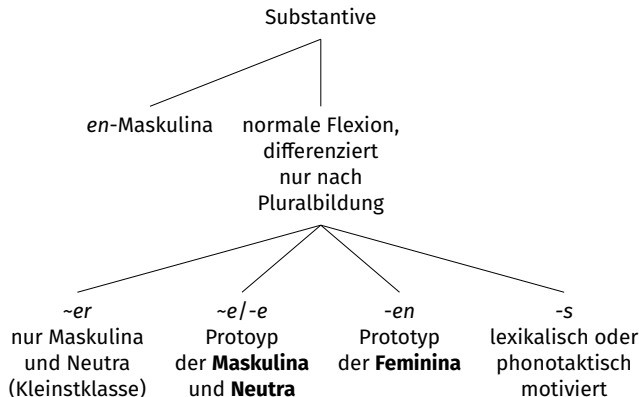
Nominalflexion

Substantive

Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau





# Pronomina in Pronominalfunktion

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

- (1) a. [Der Autor dieses Textes] schreibt  
[Sätze, die noch niemand vorher geschrieben hat].  
b. [Dieser] schreibt [etwas].
- (2) a. Block: Was ist mit den Texten?  
Henry: Martin schreibt gerade [einen].

In dieser Funktion stehen Pronomina  
anstelle einer vollen Nominalphrase.

# Pronomina in Artikelfunktion

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

- (3) a. [**Dieser** frische Marmorkuchen] schmeckt lecker.  
b. [**Jeder** leckere Marmorkuchen] ist mir recht.

In dieser Funktion stehen Pronomina  
**vor einem Substantiv, mit dem sie kongruieren.**

Wörter in dieser Position allgemein: **Artikelwörter** (auch Determinative)

Im weiteren: nur regelmäßig flektierende („normale“) Pronomina  
(nicht *ich, du, man, etwas* usw.)

# Warum ist das so schwer? I

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

## Artikel und Pronomen

Wenn die Formen in Artikelfunktion und Pronominalfunktion nicht durchgehend gleich sind, nehmen wir **zwei verschiedene lexikalische Wörter mit gleichlautendem Stamm** an: Artikel und Pronomen.

Kasus (Singular)	Artikel		Pronomen
Nominativ	ein	Mantel	ein-er
Akkusativ	ein-en	Mantel	ein-en
Dativ	ein-em	Mantel	ein-em
Genitiv	ein-es	Mantels	ein-es

Also gibt es **einen Artikel** *ein* und **ein Pronomen** *ein*.

# Warum ist das so schwer? II

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

## Artikel und Pronomen

Wenn die Formen in Artikelfunktion und Pronominalfunktion nicht durchgehend gleich sind, nehmen wir **zwei verschiedene lexikalische Wörter mit gleichlautendem Stamm** an: Artikel und Pronomen.

Kasus (Plural)	Artikel		Pronomen
Nominativ	die	Rottweiler	die
Akkusativ	die	Rottweiler	die
Dativ	den	Rottweilern	denen
Genitiv	der	Rottweiler	derer

Also gibt es **einen Artikel d-** und **ein Pronomen d-**.

# Warum ist das so schwer? III

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

## Artikel und Pronomen

Wenn die Formen in Artikelfunktion und Pronominalfunktion nicht durchgehend gleich sind, nehmen wir **zwei verschiedene lexikalische Wörter mit gleichlautendem Stamm** an: Artikel und Pronomen.

	Kasus	Pronomen in Artikelfunktion		Pronomen in Pronominalfunktion
Sg	Nominativ	dies-er	Rottweiler	dies-er
	Akkusativ	dies-en	Rottweiler	dies-en
	Dativ	dies-em	Rottweiler	dies-em
	Genitiv	dies-es	Rottweilers	dies-es
Pl	Nominativ	dies-e	Rottweiler	dies-e
	Akkusativ	dies-e	Rottweiler	dies-e
	Dativ	dies-en	Rottweilern	dies-en
	Genitiv	dies-er	Rottweiler	dies-er

Also gibt es nur ein Pronomen *dies*, das in beiden Funktionen auftritt.  
Es gibt **keinen Artikel *dies*!**

# Warum ist das so schwer? IV

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

## Artikel und Pronomina mit gleichlautendem Stamm I

Treten die Stämme *ein, kein, mein, dein, sein, ihr, euer, unser* oder *d-* in Artikelfunktion auf, **sind sie Artikel**.

## Artikel und Pronomina mit gleichlautendem Stamm II

Treten die Stämme *ein, kein, mein, dein, sein, ihr, euer, unser* oder *d-* in Pronominalfunktion auf, **sind sie Pronomina**.

## Reine Pronomina (**kein** gleichlautender Artikel)

Alle anderen pronominalen Stämme wie *dies, jen, welch* sind **immer ein Pronomen** und treten in Artikel- oder Pronominalfunktion auf.

# Das (ganz) normale Pronomen

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

	Mask	Neut	Fem	Pl
Nom	dies-er	dies-es	dies-e	dies-e
Akk	dies-en	dies-es	dies-e	dies-e
Dat	dies-em	dies-em	dies-er	dies-en
Gen	dies-es	dies-es	dies-er	dies-er

# Synkretismen

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Wo ist das Vier-Kasus-System?

	Mask	Neut	Fem	Pl
Nom	-er	-es	-e	
Akk	-en			
Dat	-em		-er	-en
Gen	-es			



# Abweichungen bei den Definita

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

## Definitartikel

	Mask	Neut	Fem	Pl
Nom	d-er	d-as	d-ie	d-ie
Akk	d-en	d-as	d-ie	d-ie
Dat	d-em	d-em	d-er	d-en
Gen	d-es	d-es	d-er	d-er

## Definitpronomen

	Mask	Neut	Fem	Pl
Nom	d-er	d-as	d-ie	d-ie
Akk	d-en	d-as	d-ie	d-ie
Dat	d-em	d-em	d-er	d-en-en
Gen	d-ess-en	d-ess-en	d-er-er	d-er-er

# Abweichung des Indefinitartikels

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Das Indefinitpronomen flektiert als normales Pronomen. Aber:

	Mask	Neut	Fem	Pl
<b>Nom</b>	kein	kein	kein-e	kein-e
<b>Akk</b>	kein-en	kein	kein-e	kein-e
<b>Dat</b>	kein-em	kein-em	kein-er	kein-en
<b>Gen</b>	kein-es	kein-es	kein-er	kein-er

# Nochmal zurück zu Artikel vs. Pronomen

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

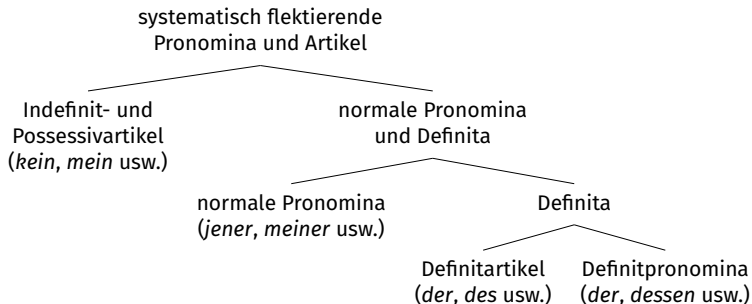
Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Die auf den letzten Folien gezeigten Abweichungen von der normalen Pronominalflexion sind die systematische Aufarbeitung des eingangs gemachten Unterschieds zwischen Pronomina und Artikeln.



Übrigens: Wir definieren hier gerade weitere Wortklassen.

# Das traditionelle Chaos

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

			Mask	Neut	Fem	Pl
<b>stark</b>	<b>Nom</b>	heiß-	er	es	e	e
	<b>Akk</b>		en	es	e	e
	<b>Dat</b>		em	em	er	en
	<b>Gen</b>		en	en	er	er
<b>schwach</b>	<b>Nom</b>	(der) heiß-	e	e	e	en
	<b>Akk</b>		en	e	e	en
	<b>Dat</b>		en	en	en	en
	<b>Gen</b>		en	en	en	en
<b>gemischt</b>	<b>Nom</b>	(kein) heiß-	er	es	e	en
	<b>Akk</b>		en	es	e	en
	<b>Dat</b>		en	en	en	en
	<b>Gen</b>		en	en	en	en

- „Merke“ (oder vielleicht auch nicht):
  - ohne Artikel: **starkes** Adjektiv
  - mit **definitem** Artikel: **schwaches** Adjektiv
  - mit **indefinitem** Artikel: **gemischtes** Adjektiv

# Ohne Artikelwort: Adjektive flektieren fast wie Artikelwort

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel

Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

dies-er	Kaffee	heiß-er	Kaffee
dies-en	Kaffee	heiß-en	Kaffee
dies-em	Kaffee	heiß-em	Kaffee
dies-es	Kaffees	heiß-en	Kaffees
dies-es	Dessert	heiß-es	Dessert
dies-em	Dessert	heiß-em	Dessert
dies-es	Desserts	heiß-en	Desserts
dies-e	Brühe	lecker-e	Brühe
dies-er	Brühe	lecker-er	Brühe
dies-e	Kekse	heiß-e	Keks
dies-en	Kekse	heiß-en	Kekse
dies-er	Kekse	heiß-er	Kekse

# Artikelwort mit normalen Affixen: „adjektivische“ Flexion

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel

Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

dies-er	lecker-e	Kaffee
dies-en	lecker-en	Kaffee
dies-em	lecker-en	Kaffee
dies-es	lecker-en	Kaffees

dies-es	lecker-e	Dessert
dies-em	lecker-en	Dessert
dies-es	lecker-en	Desserts

dies-e	lecker-e	Brühe
dies-er	lecker-en	Brühe

dies-e	lecker-en	Kekse
dies-en	lecker-en	Kekse
dies-er	lecker-en	Kekse

# Die adjektivische Flexion

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Ein Meisterstück der systeminternen Funktionsoptimierung:

	Mask	Neut	Fem	Pl
Nom				
Akk	-en	-e		
Dat				
Gen	-en			

„Zielsystem“:

	Singular	Plural
strukturell – Akk Mask	-e	-en
oblique + Akk Mask		

# Gemischt?

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion



Substantive  
Pronomina und  
Artikel

Adjektive

Verbalflexion

Vorschau

Die Besonderheiten des Indefinit- und Possessivartikels treffen auf die Regularitäten der Adjektivflexion!

mein		lecker-er	Kaffee
mein-en		lecker-en	Kaffee
mein-em		lecker-en	Kaffee
mein-es		lecker-en	Kaffees
mein		lecker-es	Dessert
mein-em		lecker-en	Dessert
mein-es		lecker-en	Desserts
mein-e		lecker-e	Brühe
mein-er		lecker-en	Brühe
mein-e		lecker-en	Kekse
mein-en		lecker-en	Kekse
mein-er		lecker-en	Kekse



# Das System

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

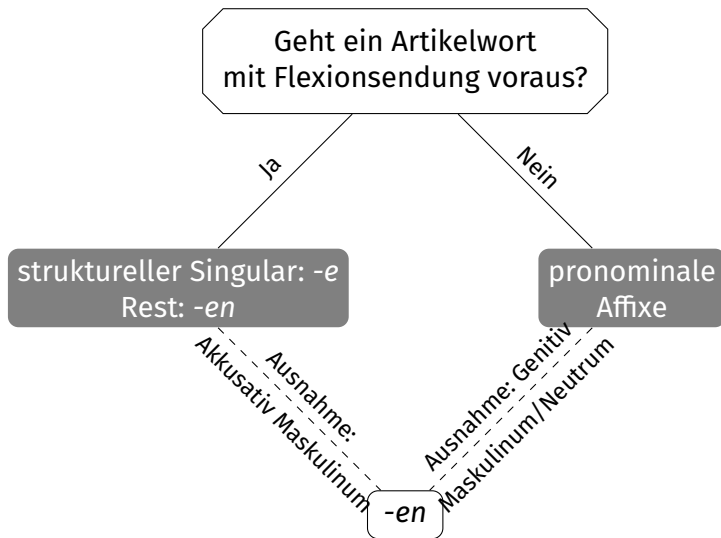
Überblick

Nominalflexion

Substantive  
Pronomina und  
Artikel  
Adjektive

Verbalflexion

Vorschau



# Verbalflexion

Welche Klassen von Verben haben eigene Flexionsmuster?

- schwache Verben (die meisten)
- starke Verben (Vokalstufen, nicht nur Ablaut)
- „gemischte“ Verben (wenn es sein muss)
- Modalverben
- Hilfsverben

Was sind die Markierungsfunktionen der Affixe in der Verbalflexion?

- Person und Numerus
- Tempus
- Modus
- Infinitheit (verschiedene Sorten)

# Flexionstypen von Vollverben

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

	2-stufig	3-stufig	U3-stufig	4-stufig	schwach
<b>1 Pers Präs</b>	heb-e	spr <b>ing</b> -e	lauf-e	bre <b>ch</b> -e	lach-e
<b>2 Pers Präs</b>	heb-st	spr <b>ing</b> -st	lä <b>u</b> f-st	br <b>ic</b> -st	lach-st
<b>1 Pers Prät</b>	hob	spr <b>ang</b>	lie <b>f</b>	br <b>ach</b>	lach-te
<b>Partizip</b>	ge-h <b>o</b> b-en	ge-spr <b>u</b> ng-en	ge-lau <b>f</b> -en	ge-br <b>o</b> ch-en	ge-lach-t

# Flexion in den beiden Tempora und den Hauptklassen

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

schwach				stark	
		Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
Singular	1	lach-(e)	lach-te	brech-(e)	brach
	2	lach-st	lach-te-st	brich-st	brach-st
	3	lach-t	lach-te	brich-t	brach
Plural	1	lach-en	lach-te-n	brech-en	brach-en
	2	lach-t	lach-te-t	brech-t	brach-t
	3	lach-en	lach-te-n	brech-en	brach-en

- Person-Numerus:
  - erste Singular -(e) nur im Präsens
  - dritte Singular -t nur im Präsens
- Präteritum
  - mit Vokalstufe (stark)
  - mit Affix -te (schwach)

# Person-Numerus-Affixe

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Mehr gibt es im ganzen System nicht.

		PN1	PN2
<b>Singular</b>	<b>1</b>	-(e)	
	<b>2</b>	-st	
	<b>3</b>	-t	
<b>Plural</b>	<b>1/3</b>	-en	
	<b>2</b>	-t	

# Konjunktiv

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

		schwach		stark	
		Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
<b>Singular</b>	<b>1</b>	lach-e	lach-t-e	brech-e	bräch-e
	<b>2</b>	lach-e-st	lach-t-e-st	brech-e-st	bräch-e-st
	<b>3</b>	lach-e	lach-t-e	brech-e	bräch-e
<b>Plural</b>	<b>1</b>	lach-e-n	lach-t-e-n	brech-e-n	bräch-e-n
	<b>2</b>	lach-e-t	lach-t-e-t	brech-e-t	bräch-e-t
	<b>3</b>	lach-e-n	lach-t-e-n	brech-e-n	bräch-e-n

- unabhängig von Funktion: Präsens und Präteritum
- immer PN2
- Umlaut bei starken Verben
- immer -e nach Stamm bzw. Stamm-t(e)

# Infinite Formen

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Kein Tempus, keine Person, keinen Numerus, keinen Modus...  
aber verbregiert.

	Infinitiv	Partizip
<b>schwach</b>	lach- <b>en</b>	ge-lach- <b>t</b>
<b>stark</b>	brech- <b>en</b>	ge-broch- <b>en</b>

	Infinitiv	Partizip
<b>schwach</b>	Stamm- <i>en</i>	(ge)-Stamm- <i>t</i>
<b>stark</b>	Präsensstamm- <i>en</i>	(ge)-Partizipstamm- <i>en</i>

	Präfixverb	Partikelverb
<b>schwach</b>	<b>ver:</b> lach- <b>t</b>	<b>aus=ge-</b> lach- <b>t</b>
<b>stark</b>	<b>unter:</b> broch- <b>en</b>	<b>ab=ge-</b> broch- <b>en</b>



# Vorschau

# Konstituentenanalyse und Phrasenbildung

Einführung in  
die Sprach-  
wissenschaft  
8. Flexion

Roland  
Schäfer

Rückblick

Überblick

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- Was ist das Ziel der Syntax?
- Wortformen bilden **Phrasen**.
- Konstituententests sind **immer heuristisch!**
- Wie strukturieren Wörter bestimmter Klassen den syntaktischen Aufbau in „ihrer Umgebung“?

Bitte lesen Sie bis zum nächsten Mal:  
**Kapitel 11 und wenn möglich 12 (S. 323–382)**

Eisenberg, Peter. 2013. *Grundriss der deutschen Grammatik: Das Wort*. 4. Aufl. Stuttgart: Metzler.

## Kontakt

Dr. Roland Schäfer  
Deutsche und niederländische Philologie  
Freie Universität Berlin  
Habelschwerdter Allee 45  
14195 Berlin

<http://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@fu-berlin.de](mailto:roland.schaefer@fu-berlin.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.